Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
Internationales

Das Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) Anhänge I - III (Pflanzen)

Gültig ab 12. Juni 2013 (Stand Mai 2026)

Verbindlich sind die publizierten Versionen des Übereinkommens (SR 0.453)[1], BGCITES (ab 1.10.2013. SR 453)[2], der Verordnung CITES (SR 453.0)[3] und der CITES-Kontrollverordnung (SR 453.1)[4].

Erläuterung zu den Anhängen I und II (nur Pflanzen)

Die Erläuterungen wurden gemäss den Änderungen anlässlich der CoP20 in Samarkand, Usbekistan, vom 24. November bis 5.Dezember 2026 aktualisiert.

Teile und Erzeugnisse:

Auflistungen im Anhang I betreffen sämtliche ohne weiteres erkennbaren Teile und Erzeugnisse einer Pflanze; bei Auflistungen in Anhang II sind jeweils ganze, lebende oder tote Pflanzen gemeint, ausser es werden mit einem Zeichen (#) vor einer Zahl ohne weiteres erkennbare Teile und Erzeugnisse aufgezählt (SR 0.453, Art. 1):

#1 Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

a) Samen, Sporen und Pollen (einschliesslich Pollinien),
b) In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden,
c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen; und
d) Früchte, sowie deren Teile und Erzeugnisse, von künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla*;

#2 Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

a) Samen und Pollen, sowie
b) fertige Erzeugnisse, verpackt und bereit für den Endverkauf;

#3 Bezeichnet ganze und zerkleinerte Wurzeln und Teile von Wurzeln, ausser verarbeitete Teile und Erzeugnisse, wie Puder, Tabletten, Extrakte, Tonika, Tees und konfektionierte Ware.

#4 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausser:

a) Samen, (einschliesslich Samenschoten von Orchidaceae), Sporen und Pollen (einschliesslich Pollinia); diese Ausnahme gilt nicht für aus Mexiko exportierte Samen von Cactaceae sowie für aus Madagaskar exportierte Samen von *Beccariophoenix madagascariensis* und *Dypsis decaryi*;
b) Sämlinge oder Zellkulturen gezüchtet in vitro, transportiert in sterilen Behältern;
c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen,
d) Früchte, deren Teile und Erzeugnisse von natürlichen oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla* (Orchidaceae) und der Familie Cactaceae;
e) Stämme, Blüten sowie deren Teile und Erzeugnisse von natürlich oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Opuntia* Untergattung *Opuntia* und *Selenicereus* (Cactaceae); und
f) fertige Produkte, verpackt und versandfertig für den Einzelhandel von *Aloe ferox* und *Euphorbia antisyphilitica*;
g) fertige Kosmetikprodukte, verpackt und versandfertig für den Einzelhandel, die Teile und Erzeugnisse von folgenden Orchideenarten aus künstlicher Vermehrung enthalten: *Bletilla striata, Cycnoches cooperi, Gastrodia elata, Phalaenopsis amabilis* oder *Phalaenopsis lobbii*

#5 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter;

#6 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter sowie Sperrholz;

#7 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Holzschnitzel, Pulver und Extrakte;

1 SR 0.453 - Übereinkommen vom 3. März 1973 über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten frei lebender Tiere und Pflanzen (mit Anhängen I-IV) | Fedlex
2 SR 453 - Bundesgesetz vom 16. März 2012 über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten (BGCITES) | Fedlex
3 SR 453.0 - Verordnung vom 4. September 2013 über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten (VCITES) | Fedlex
4 SR 453.1 - Verordnung des EDI vom 4. September 2013 über die Kontrolle des Verkehrs mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten (CITES-Kontrollverordnung) | Fedlex

#8 Bezeichnet unterirdische Teile (d.h. Wurzeln, Rhizome): ganz sowie Teile und pulverisiert;

#9 Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, mit Ausnahme derjenigen, welche eine Etikette tragen mit der Bezeichnung:

«Erzeugt aus Material von *Hoodia* spp., das durch kontrollierte Ernte und Erzeugung gewonnen wurde, in Zusammenarbeit mit den relevanten CITES Vollzugsbehörden (Botswana unter Vereinbarung Nr. BW/xxxxxx), (Namibia unter Vereinbarung Nr. NA/xxxxx), (Südafrika unter Vereinbarung Nr ZA/xxxxx)»;

«Produced from Hoodia *spp. material obtained through controlled harvesting and production under the terms of an agreement with the relevant CITES Management Authority of [Botswana under agreement No. BW/xxxxxx], [Namibia under agreement No. NA/xxxxxx], [South Africa under agreement No. ZA/xxxxxx]»*

#10 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, mit Ausnahme von fertigen Musikinstrumenten und fertigen Teilen und Zubehör von Musikinstrumenten, die ausschließlich für den nicht-kommerziellen Handel zum Zwecke von bezahlten und unbezahlten Aufführungen, persönlichem Gebrauch, Ausstellungen, Ausleihen, Wettbewerben, für Ausbildungszwecke, Expertisen oder Reparaturen bestimmt sind, sofern dies nicht zu einer Besitzänderung führt und der Transport nicht zum Verkauf, zur Weitergabe oder zur Entsorgung des Exemplars außerhalb des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Besitzers erfolgt.

#11 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter, Sperrholz sowie Pulver und Extrakte. Fertige Produkte, die solche Extrakte beinhalten, inklusive Duftstoffe, sind von dieser Annotation ausgenommen.

#12 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter, Sperrholz sowie Extrakte. Fertige Produkte, die solche Extrakte beinhalten, inklusive Duftstoffe, sind von dieser Annotation ausgenommen.

#13 Bezeichnet den Samenkern (Endosperm, Fruchtfleisch oder Kobra genannt) und alle Erzeugnisse davon, ausgenommen sind fertige Erzeugnisse, verpackt und bereit für den Einzelhandel.

#14 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausser:

a) Samen und Pollen
b) In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden,
c) Früchte,
d) Blätter,
e) Extrahiertes Adlerholzpulver, einschliesslich gepresstes Pulver in allen Formen; und
f) Fertige Erzeugnisse, verpackt und bereit für den Einzelhandel. Diese Ausnahme gilt jedoch nicht für Holzschnitzel oder Holzspäne, Holzperlen, Gebetsketten und Schnitzereien.

#15 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse ausser:

a) Blätter, Blüten, Pollen, Früchte und Samen;
b) Fertige Produkte mit einem Maximalgewicht von 10 kg des betroffenen Holzes pro Sendung;
c) Fertige Musikinstrumente, fertige Teile und Zubehör von Musikinstrumenten;
d) Teile und Erzeugnisse von *Dalbergia cochinchinensis* die von der Annotation #4 erfasst sind;
e) Teile und Erzeugnisse von *Dalbergia* spp. der mexikanischen Population exportiert von Mexiko[5], welche von der Annotation #6 erfasst sind.

#16 Bezeichnet Samen, Früchte und Öle;

#17 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter, Furnierblätter, Sperrholz und teilverarbeitetes Holz[6]

#19 Bezeichnet Extrakte (einschließlich Harze, Gummi und ätherische Öle), ausgenommen die folgenden fertigen Produkte, verpackt und versandfertig für den Einzelhandel: Tabletten, Kapseln, Pillen, Parfüms, Kosmetika, Lösungen, Emulsionen oder Suspensionen (wie aufgegossene Öle, Hydrolate, Tinkturen) und verarbeitete Räucherstäbchen und Räucherkegel).

[5] *Dalbergia calderoni, D. calycina, D. congestiflora, D. cubilquitzensis, D. glomerata, D. longepedunculata, D. luteola, D. melanocardium, D. modesta, D. palo-escrito, D. rhachiflexa, D. ruddae, D. tucurensis.*

[6] Bearbeitetes Holz wird gemäss HS Code 44.09 wie folgt definiert: Holz (einschl. Stäbe und Friese für Parkett, nichtzusammengesetzt), entlang einer oder mehrerer kanten, Enden oder Flächen profiliert (gekehlt, genutet, gefedert, gefalzt, abgeschrägt, gefriest, gerundet oder in ähnl. Weise bearbeitet), auch gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden.

Abkürzungen:
„spp.“ wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons (z.B. Gattung, Familie) verwendet
„ssp.“ bezeichnet die Unterart
„var(s).“ bezeichnet die Varietät(en)
„fa.“ steht für forma

Hybriden von Taxa, die in Anhang I aufgeführt sind:
Hybriden, von deren Elternarten mindestens eine in Anhang I aufgeführt ist, werden gleich behandelt wie in Anhang II aufgeführte Arten; künstlich vermehrte Exemplare können daher mit dem Pflanzenschutzzeugnis[7] aus Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Italien, Luxemburg, Holland, Hong Kong SAR (China), Indonesien, Malaysia, Österreich, Republik Korea und Singapur in die Schweiz eingeführt werden.

Samen, Pollen (einschliesslich Pollinien), Schnittblumen, in vitro Gewebekulturen oder Keimlingskulturen, welche in sterilen Behältern transportiert werden, unterliegen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens.

Schweizerische Vorbehalte:

Für folgende gefährdete Art in Anhang II wird das Übereinkommen nicht angewendet:

APOCYNACEAE	*Hoodia* spp. Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, mit Ausnahme derjenigen, welche eine Etikette tragen mit der Bezeichnung: «Erzeugt aus Material von *Hoodia* spp., das durch kontrollierte Ernte und Erzeugung gewonnen wurde, in Zusammenarbeit mit den relevanten CITES-Vollzugsbehörden (Botswana unter Vereinbarung Nr. BW/xxxxxx) (Namibia unter Vereinbarung Nr. NA/xxxxx) (Südafrika unter Vereinbarung Nr. ZA/xxxxx)»; *«Produced from* Hoodia *spp. material obtained through controlled harvesting and production under the terms of an agreement with the relevant CITES Management Authority of [Botswana under agreement No. BW/xxxxxx] [Namibia under agreement No. NA/xxxxxx] [South Africa under agreement No. ZA/xxxxxx]»*	In Kraft seit 12.01.2005
ASPARAGACEAE	*Beaucarnea* spp.	In Kraft seit 02.01.2017

Tabelle 1: Auflistung nach Familien, Gattungen, Arten und Anhang

Auf den kommenden Seiten ist die überarbeitet Liste mit den Anpassungen der CoP19-Beschlüsse vom November 2022. Die Liste enthält nur Angaben, welche Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse betreffen. Gewisse Ausnahmebestimmungen und andere Erläuterungen wurden in die Liste integriert, ebenso wie die gebräuchlichsten Synonyme. Medizinalpflanzen sind mit MED gekennzeichnet, Hölzer mit TIMBER, soweit eine entsprechende Nutzung bekannt ist. Der verbindliche Wortlaut der CITES Anhänge ist dem Text des Übereinkommens zu entnehmen: SR 0.453 - Übereinkommen vom 3. März 1973 über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten frei lebender Tiere und Pflanzen (mit Anhängen I-IV) | Fedlex

7 Exemptions and special procedures | CITES

Anhang I	Anhang II	Anhang III
Agavaceae Agavengewächse		
Agave parviflora Little-Princess-Agave		
	Agave victoriae-reginae #4 Königin-Victoria-Agave	
	Nolina interrata (schliesst alle Teile und Erzeugnisse ein, namentlich Samen)	
	Yucca queretaroensis	
Aizoaceae Mittagsblumengewächse		
		Conophytum spp. (Südafrika)
		Mestokleama tuberosum (Südafrika)
Amaryllidaceae Amaryllisgewächse		
	Galanthus spp. #4 Schneeglöckchen MED	
	Sternbergia spp. #4 Gewitterblumen	
Anacampserotaceae		
	Anacampseros spp. #4 (inclusive *Avonia* spp., ausgenommen die Art in Anhang I)	
Anacampseros quinaria		
	Lewisia serrata #4	
		Portulacaria pygmaea (Südafrika)
Anacardiaceae Sumachgewächse		
	Operculicarya decaryi TIMBER	
	Operculicarya hyphaenoides	
	Operculicarya pachypus	
Apocynaceae Hundsgiftgewächse		
	Pachypodium spp. #4	
Pachypodium ambongense		
Pachypodium baronii (enthält var. windsorii)		
Pachypodium decaryi		
		Raphionacme zeyheri (Südafrika)
	Rauvolfia serpentina #2 Schlangenholz MED	
Araliaceae Efeugewächse		
	Panax ginseng #3 (Population Russlands) Asiatischer Ginseng MED	
	Panax quinquefolius #3 Amerikanischer Ginseng MED	
Araucariaceae Araukariengewächse		
Araucaria araucana Andentanne, Araukarie		
Asparagaceae Spargelgewächse		
	Beaucarnea spp. Elefantenfuss **(Achtung: Vorbehalt Schweiz!)**	

Anhang I	Anhang II	Anhang III
Berberidaceae Berberitzengewächse		
	Podophyllum hexandrum #2 Himalaya-Maiapfel MED	
Bignoniaceae Trompetenbaumgewächse		
	Handroanthus spp. #17 TIMBER	
	Roseodendron spp. #17 TIMBER	
	Tabebuia spp. #17 TIMBER	
Bromeliaceae Ananasgewächse		
	Tillandsia harrisii #4	
	Tillandsia kammii #4	
	Tillandsia xerographica #4	
Burseraceae		
	Commiphora wightii #19 Guggul, Indischer Bdelliumbaum	
Cactaceae Kakteen		
	Cactaceae spp. #4, ausgenommen *Pereskia* spp., *Pereskiopsis* spp. und *Quiabentia* spp., sowie gewisse künstlich vermehrte lebende Pflanzen[8]. Enthält u.A. Peyote (*Lophophora williamsii*), San Pedro (*Echinopsis pachanoi*), Königin der Nacht (*Selenicereus grandiflorus*), Feigenkaktus oder «nopal» (*Opuntia* spp.), Drachenfrucht oder Pitaya (*Hylocereus* spp., *Selenicereus* spp.), Regenhölzer oder «palos de agua» oder «rainsticks» (*Corryocactus* spp., *Echinopsis* spp., *Eulychnia* spp.). MED: *Selenicereus grandiflorus, Opuntia* spp. “Nopal”.	
Ariocarpus spp. Wollfruchtkaktus		
Astrophytum asterias Seeigelkaktus		
Aztekium ritteri Aztekenkaktus		
Coryphantha werdermannii		
Discocactus spp. Scheibenkaktus		
Echinocereus ferreiranus ssp. *lindsayorum* Igel-Säulenkaktus		
Echinocereus schmollii		
Escobaria minima		
Escobaria sneedii		
Mammillaria pectinifera (enthält ssp. *solisioides*)		
Melocactus conoideus		

[8] Künstlich vermehrte Exemplare der folgenden Hybriden und/oder Kulturvariatäten unterliegen nicht den Bestimmungen des Abkommens:
- Hatiora x graeseri;
- *Schlumbergera* x *buckleyi;*
- *Schlumbergera russelliana* x *Schlumbergera truncata;*
- *Schlumbergera orssichiana* x *Schlumbergera truncata;*
- *Schlumbergera opuntioides* x *Schlumbergera truncata;*
- *Schlumbergera truncata* (Kulturvarietäten);
- Cactaceae spp. Farbmutanten, gepfropft auf folgende Unterlagen: *Harrisia* «Jusbertii», *Hylocerus trigonus* oder *Hylocerus undatus;*
- *Opuntia microdasys* (Kulturvarietäten).

Anhang I	Anhang II	Anhang III
Melocactus deinacanthus		
Melocactus glaucescens		
Melocactus paucispinus		
Obregonia denegrii		
Pachycereus militaris		
Pediocactus bradyi		
Pediocactus knowltonii		
Pediocactus paradinei		
Pediocactus peeblesianus		
Pediocactus sileri		
Pelecyphora spp. Asselkaktus		
Sclerocactus blainei		
Sclerocactus brevihamatus ssp. *tobuschii*		
Sclerocactus brevispinus		
Sclerocactus cloverae		
Sclerocactus erectocentrus		
Sclerocactus glaucus		
Sclerocactus mariposensis		
Sclerocactus mesae-verdae		
Sclerocactus nyensis		
Sclerocactus papyracanthus		
Sclerocactus pubispinus		
Sclerocactus sileri		
Sclerocactus wetlandicus		
Sclerocactus wrightiae		
Strombocactus spp.		
Turbinicarpus spp.		
Uebelmannia spp.		
Caryocaraceae		
	Caryocar costaricense #4 Piquia TIMBER	
Compositae (Asteraceae) Korbblütler		
		Crassothonna cacalioides (Südafrika)
		Crassothonna clavifolia (Südafrika)
		Othonna armiana (Südafrika)
		Othonna euphorbioides (Südafrika)
		Othonna retrorsa (Südafrika)
Saussurea costus Indische Schlangenwurzel MED		
Crassulaceae Dickblattgewächse		
	Rhodiola spp. #2 Rosenwurz MED	
		Tylecodon bodleyae (Südafrika)
		Tylecodon nolteei (Südafrika)
		Tylecodon reticulatus (Südafrika)
Cucurbitaceae Kürbisgewächse		
	Zygosicyos pubescens	
	Zygosicyos tripartitus	

Anhang I	Anhang II	Anhang III
Cupressaceae Zypressengewächse		
Fitzroya cupressoides Patagonische Zypresse, Alerchholz, Alerce TIMBER		
Pilgerodendron uviferum Chilenische Flusszeder TIMBER		
	Widdringtonia whytei Afrikanische Zeder TIMBER	
Cyatheaceae Baumfarne		
	Cyathea spp. #4 (inklusive *Alsophila* spp., *Nephelea* spp., *Sphaeropteris* spp., *Trichipteris* spp.) Becher-Baumfarne	
Cycadaceae Palmfarne		
	Cycadaceae spp. #4 TIMBER (ausgenommen die Art in Anhang I)	
Cycas beddomei		
Dicksoniaceae Baumfarne		
	Cibotium barometz #4 Vegetabilisches Lamm MED	
	Dicksonia spp. #4 (Populationen von Amerika)	
Didiereaceae Didieragewächse		
	Didieraceae #4 (*Alluaudia* spp., *Alluaudiopsis* spp., *Decarya madagascariensis*, *Didiera* spp.)	
Dioscoreaceae Yamsgewächse		
	Dioscorea deltoidea #4 Delta-Yamswurzel (Diosgenin) MED	
Droseraceae Sonnentaugewächse		
	Dionaea muscipula #4 Venus-Fliegenfalle MED	
Ebenaceae Ebenholzgewächse		
	Diospyros spp. #5 (Populationen von Madagaskar) TIMBER	
Euphorbiaceae Wolfsmilchgewächse		
	Euphorbia spp. #4 (nur sukkulente Arten gemäss der jeweils aktuellen Ausgabe von «The CITES Checklist of Succulent *Euphorbia* Taxa») enthält u.A. Candelilla-Wachs (*E. antisyphilitica*, ausgenommen fertige Produkte, verpackt und versandfertig für den Einzelhandel), zudem ausgenommen sind gewisse künstlich vermehrte, lebende Pflanzen[9].	
Euphorbia ambovombensis		
Euphorbia bupleurifolia		
Euphorbia capsaintemariensis		

[9] Künstlich vermehrte Exemplare der folgenden Hybriden, Kulturvarietäten und Mutanten sind von den Bestimmungen des Übereinkommens ausgenommen:
- Kulturvarietäten von *Euphorbia trigona*;
- Kristaten (Kammformen) und Farbmutanten von *Euphorbia lactea*, die auf künstlich vermehrte Unterlagen von *E. neriifolia* gepfropft sind;
- Kulturvarietäten von *Euphorbia* «Milii» (einschliesslich *E.* x *lomi* = *E. milii* x *E. lophogona*), welche in Sendungen mit mindestens 100 Exemplaren befördert werden und ohne Weiteres als künstlich vermehrt erkennbar sind.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
Euphorbia cremersii (enthält forma viridifolia und var. rakotozafyi)		
Euphorbia cylindrifolia (enthält ssp. tuberifera)		
Euphorbia decaryi (enthält vars. ampanihyensis, robinsonii und spirosticha)		
Euphorbia francoisii		
Euphorbia moratii (enthält vars. antsingiensis, bemarahensis und multiflora)		
Euphorbia parvicyathophora		
Euphorbia quartziticola		
Euphorbia tulearensis		
Fagaceae Buchengewächse		
		Quercus mongolica #5 (Russische Föderation) TIMBER
Fouquieriaceae Ocotillogewächse		
	Fouquieria columnaris #4	
Fouquieria fascicolata		
Fouquieria purpusii		
Geraniaceae Storchschnabelgewächse		
		Monsonia herrei (Südafrika)
		Monsonia multifida (Südafrika)
		Monsonia patersonii (Südafrika)
		Pelargonium crassicaule (Südafrika)
		Pelargonium triste (Südafrika)
Gnetaceae		
		Gnetum montanum #1 (Nepal) Berg-Tangil MED
Juglandaceae Walnussgewächse		
	Oreomunnea pterocarpa #4 Gavilan TIMBER	
Lauraceae Loorbeergewächse		
	Aniba rosaeodora #12 Rosenholz TIMBER, MED	
Leguminosae (Fabaceae) Leguminosen (Hülsenfrüchtler)		
	Afzelia spp. #17 (betrifft nur die Afrikanischen Populationen) Afrikanische Mahagoni TIMBER	
	Dalbergia spp. #15 (Ausgenommen die Arten in Anhang I) TIMBER	
Dalbergia nigra Rio-Palisander, Brasilianisches Rosenholz, Jacaranda TIMBER		
	Dipteryx spp. #17 TIMBER	
	Guibourtia demeusei #15 TIMBER	
	Guibourtia pellegriniana #15 TIMBER	
	Guibourtia tessmanii #15 TIMBER	
	Paubrasilia echinata[10] #10 Fernambuk- oder Pernambuco-Holz, pau-brasil oder Brazilwood TIMBER	

10 Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
	Pericopsis elata (= *Afrormosia elata*) *#17* Afrormosia, Afrikanisches Teak TIMBER	
	Platymiscium parviflorum #4 Macacauba TIMBER	
	Pterocarpus spp. #17 (betrifft nur die Afrikanischen Populationen) TIMBER	
	Pterocarpus santalinus #7 Rotsandelholzbaum, Padouk, Kaliaturholzbaum, Rotes Sandelholz MED, TIMBER	
	Senna meridionalis	
Liliaceae (Aloaceae) Liliengewächse		
	Aloe spp. #4 (ausgenommen ist *Aloe vera,* wird auch bezeichnet als *Aloe barbadensis* und fertige Produkte, verpackt und versandfertig für den Einzelhandel von *Aloe ferox* = Kap-Aloe oder Schwedenbitter) MED: u.a. *A. socotrina, A. spicata, A. arborescens, A. perryi*	
Aloe albida		
Aloe albiflora		
Aloe alfredii		
Aloe bakeri		
Aloe bellatula		
Aloe calcairophila		
Aloe compressa (enthält vars. paucituberculata und schistophila)		
Aloe delphinensis		
Aloe descoingsii		
Aloe fragilis		
Aloe haworthioides (enthält var. aurantiaca)		
Aloe helenae		
Aloe laeta (enthält var. maniaensis)		
Aloe parallelifolia		
Aloe parvula		
Aloe polyphylla		
Aloe rauhii		
Aloe rugosquamosa		
Aloe versicolor		
Aloe vossii		
Aloestrela suzannae		
	Aloiampelos spp. #4	
	Aloidendron spp. #4 (ausgenommen die Arten im Anhang I)	
Aloidendron pillansii		
	Aristaloe spp. #4	
	Gonialoe spp. #4	
	Kumara spp. #4	
Magnoliaceae Magnoliengewächse		
		Magnolia liliifera var. *obovata* #1 (Nepal) Taungme-Baum

Anhang I	Anhang II	Anhang III
Malvaceae Malvengewächse		
	Adansonia grandidieri #16 Baobab TIMBER	
Meliaceae Mahagonigewächse, Zedrachgewächse		
	Cedrela spp. #6 [Neotropische Populationen (Mittel- und Südamerika)] Zedern TIMBER	
	Khaya spp. #17 (betrifft nur die Afrikanischen Populationen) Afrikanische Mahagoni TIMBER	
	Swietenia humilis #4 Mexikanisches oder Honduras-Mahagoni, Gateado-Mahagonibaum TIMBER	
	Swietenia macrophylla #6 [nur die neotropischen Populationen (Mittel- und Südamerika)] Amerikanischer Mahagonibaum TIMBER	
	Swietenia mahagoni #5 Kuba- oder Westindisches Mahagoni, Echter Mahagonibaum TIMBER	
Nepenthaceae Kannenpflanzengewächse		
	Nepenthes spp. #4 Kannenpflanzen	
Nepenthes khasiana		
Nepenthes rajah		
Oleaceae Ölbaumgewächse		
		Fraxinus mandshurica #5 (Russische Föderation) TIMBER
Orchidaceae Orchideen		
	Orchidaceae* #4 enthält u.A. Salep ausgenommen sind künstlich vermehrte lebende Pflanzen von gewissen Hybriden unter gewissen Bedingungen[11]. sowie gewisse fertige Kosmetikprodukte, verpackt und versandfertig für den Einzelhandel, die Teile und Erzeugnisse von folgenden Orchideenarten aus künstlicher Vermehrung enthalten: *Bletilla striata, Cycnoches cooperi, Gastrodia elata, Phalaenopsis amabilis* oder *Phalaenopsis lobbii*. MED: *Bletilla striata, Dendrobium* spp., *Gastrodia elata, Orchis* spp.	

* In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der vereinbaren Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.

[11] Künstlich vermehrte Hybriden der folgenden Gattungen unterstehen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens, wenn die Bedingungen unter a) und b) erfüllt sind: *Cymbidium*, *Dendrobium*, *Phalaenopsis* und *Vanda*:

a) Die Exemplare sind ohne Weiteres erkennbar als künstlich vermehrt und zeigen keinerlei Anzeichen, dass sie der Natur entnommen sein könnten, wie z.B. mechanische Beschädigungen oder starke Dehydrierung, die durch Naturentnahme verursacht sein können, unregelmässigen Wuchs sowie heterogene Grösse und Gestalt innerhalb eines Taxons in einer Sendung, Blätter mit Algenbewuchs oder anderen epiphyllen Organismen, oder Schädigung durch Insekten oder andere Schadorganismen; und

b) i) wenn die Exemplare in nicht blühendem Zustand transportiert werden, muss die Sendung aus mindestens 20 Exemplaren pro Hybride bestehen, welche getrennt in individuellen Behältern (wie z.B. Kartons, Kisten, Holzverschläge oder einzelne Tablare von CC-Container) abgepackt sind; die Pflanzen in jedem Behälter müssen in hohem Mass einheitlich und gesund sein; und die Sendung muss von Dokumenten, wie z.B. einer Handelsrechnung, begleitet sein, in welchen klar die Anzahl Pflanzen von jeder Hybride genannt wird; oder

ii) wenn die Exemplare in blühendem Zustand transportiert werden, mit mindestens einer voll geöffneten Blüte pro Exemplar, ist keine Mindestmenge pro Hybride erforderlich, aber die Exemplare müssen fertig verarbeitet sein für den Detailhandel, z.B. mit bedruckten Etiketten versehen oder in bedruckte Verpackungen abgepackt, welche den Namen der Hybride und das Land der Endverarbeitung angeben. Diese Angaben müssen gut sichtbar sein und eine einfache Überprüfung erlauben.

Pflanzen, welche diese Bedingungen nicht klar erfüllen, müssen von gültigen CITES Dokumenten begleitet sein.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
*Aerangis ellisii**		
*Cattleya jongheana**		
*Cattleya lobata**		
*Dendrobium cruentum**		
*Mexipedium xerophyticum**		
Paphiopedilum spp.* Venus-Schuh	Künstlich vermehrte *Paphiopedilum*-Hybriden	
*Peristeria elata**		
Phragmipedium spp.*	Künstlich vermehrte *Phragmipedium*-Hybriden	
*Renanthera imschootiana**		
Orobanchaceae Sommerwurzgewächse		
	Cistanche deserticola #4 Wüsten-Ginseng MED	
Palmae (Arecaceae) Palmen		
	Beccariophoenix madagascariensis #4	
	Dypsis decaryi #4 Dreieckpalme, Dreikantpalme	
Dypsis decipiens Trügerische Goldfruchtpalme		
Jubaea chilensis Honigpalme		
	Lemurophoenix halleuxii	
		Lodoicea maldivica #13 (Seychellen) Seychellennuss
	Marojejya darianii	
	Ravenea louvelii	
	Ravenea rivularis	
	Satranala decussilvae	
	Voanioala gerardii	
Papaveraceae Mohngewächse		
		Meconopsis regia #1 (Nepal) Gelber Himalaya-Mohn
Passifloraceae Passionsblumen		
	Adenia firingalavensis	
	Adenia olaboensis	
		Adenia spinosa (Südafrika)
	Adenia subsessilifolia	
Pedaliaceae Sesamgewächse		
	Uncarina grandidieri	
	Uncarina stellulifera	
Pinaceae Kieferngewächse		
Abies guatemalensis Guatemala-Tanne TIMBER		
		Pinus koraiensis #5 (Russland) TIMBER
Podocarpaceae Steineibengewächse		
		Podocarpus neriifolius #1 (Nepal) Oleanderblättrige Steineibe TIMBER

Anhang I	Anhang II	Anhang III
	Podocarpus parlatorei[12] Pinoholzbaum TIMBER	
Primulaceae Primelgewächse		
	Cyclamen spp. #4 Alpenveilchen, Zyklamen ausgenommen sind gewisse Topf-Cyclamen[13]) MED	
Ranunculaceae Hahnenfussgewächse		
	Adonis vernalis #2 Frühlings-Adonisröschen MED	
	Hydrastis canadensis #8 Goldsiegelwurzel, Gelbwurzel MED	
Rosaceae Rosengewächse		
	Prunus africana #4 Afrikanisches Stinkholz, Pygeum MED, TIMBER	
Rubiaceae Krappgewächse		
Balmea stormiae Ayuque TIMBER		
Santalaceae Sandelholzgewächse		
	Osyris lanceolata #2 (Populationen von Äthiopien, Burundi, Kenia, Ruanda, Uganda und Vereinigte Republik Tansania) MED	
Sarraceniaceae Schlauchpflanzengewächse		
	Sarracenia spp. #4 (Ausgenommen die Arten im Anhang I) Schlauchpflanzen	
Sarracenia oreophila Gebirgs-Schlauchpflanze		
Sarracenia rubra ssp. *alabamensis* Alabama-Schlauchpflanze		
Sarracenia rubra ssp. *jonesii* Jones' Schlauchpflanze		
Scrophulariaceae Braunwurzgewächse		
	Picrorhiza kurrooa #2 (Ausgenommen *Picrorhiza scrophulariiflora)* MED	
Stangeriaceae Palmfarne		
	Bowenia spp. #4	
Stangeria eriopus		
Taxaceae Eibengewächse		
	Taxus chinensis #2 einschliesslich Unterarten Chinesische Eibe (Taxol, Paclitaxel) MED, TIMBER	

12 Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.
13 Künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von *Cyclamen persicum* unterstehen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens. Diese Ausnahmebestimmung gilt jedoch nicht für Exemplare, welche als ruhende Knollen befördert werden.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
	Taxus cuspidata #2 einschliesslich Unterarten, ausgenommen gewisse Baumschulware[14] Japanische Eibe (Taxol, Paclitaxel) MED, TIMBER	
	Taxus fuana #2 einschliesslich Unterarten Fu-Eibe (Taxol, Paclitaxel) MED, TIMBER	
	Taxus sumatrana #2 einschliesslich Unterarten Sumatra Eibe (Taxol, Paclitaxel) MED, TIMBER	
	Taxus wallichiana (= *T. baccata*) #2 Himalaya-Eibe, Wallichs Eibe (Taxol, Paclitaxel) MED, TIMBER	
Thymelaeaceae (Aquilariaceae) Seidelbastgewächse		
	Aquilaria spp. #14 Adlerholz, Agarholz MED, TIMBER	
	Gonystylus spp. #4 Ramin TIMBER	
	Gyrinops spp. #14 Adlerholz, Agarholz MED, TIMBER	
Trochodendraceae (Tetracentraceae)		
		Tetracentron sinense #1 (Nepal) Ährenblütiger Scheinjudasbaum TIMBER
Valerianaceae Baldriangewächse		
	Nardostachys jatamansi #2 Indische Narde, Jatamansi, Spikenard MED	
Vitaceae Weinrebengewächse		
	Cyphostemma elephantopus	
	Cyphostemma laza	
	Cyphostemma montagnacii	
Welwitschiaceae Weltwitschien		
	Welwitschia mirabilis #4 Welwitschie	
Zamiaceae Palmfarne		
	Zamiaceae spp.#4 (Ausgenommen die Arten im Anhang I) (enthält *Dioon* spp., *Lepidozamia* spp., *Macrozamia* spp., *Zamia* spp.)	
Ceratozamia spp.		
Encephalartos spp. Brotfrucht-Palmen, Brotpalmenfarne		
Microcycas calocoma		
Zamia restrepoi		
Zingiberaceae Ingwergewächse		
	Hedychium philippinense #4 MED	

[14] Künstlich vermehrte, lebende Exemplare von Hybriden und Kultivaren von Taxus cuspidata (z.B. Taxus x media) in Töpfen oder anderen kleinen Gefässen unterstehen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens, wenn die Sendung von einer Etikette oder einem Dokument begleitet ist, wo der Name der Hybride(n) oder des Kultivars/der Kultivare angegeben und der Text «künstlich vermehrt» enthalten ist.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
	Siphonochilus aethiopicus (Populationen von Mosambik, Simbabwe Südafrika und Swasiland)	
Zygophyllaceae Jochblattgewächse		
	Bulnesia sarmientoi #11 Palo Santo, Paraguay Lignum-Vitae, Guaïac oil, Guayacol MED, TIMBER	
	Guaiacum spp. #2 Guajakholz, Lignum-Vitae, Pockholz MED, TIMBER	